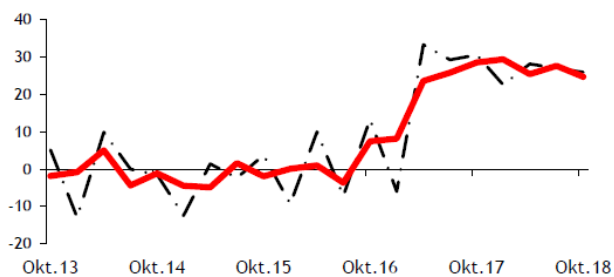


Konjunkturtest Transport und Verkehr - 4. Quartal 2018

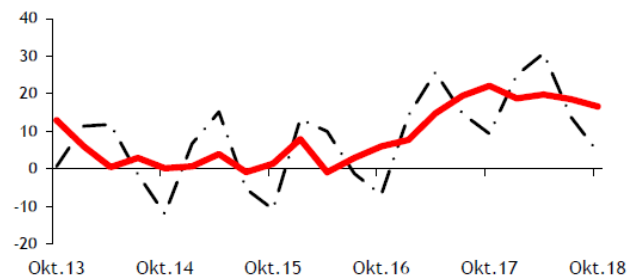
Die vorliegende Auswertung des Konjunkturtests für das 4. Quartal 2018 zeigt unter den befragten Unternehmen der Verkehrsbranche weiterhin ein positives Gesamtbild. Die meisten Indikatoren verbleiben auf ihren relativ hohen Positionen mit leichten Auf- und Abwärtsbewegungen. Auch die Zukunftseinschätzungen sind nach wie vor positiv, wenn auch teilweise etwas gedämpfter als bisher in diesem Jahr.

Nachfrage: Die Entwicklung der Nachfrage in den vergangenen drei Monaten wird von den Befragten nach wie vor sehr positiv eingeschätzt, wenn auch mit kontinuierlich leicht rückläufigen Ergebnissen seit Jahresanfang 2018. Die Zukunftsaussichten zur Nachfrage sind ebenfalls optimistisch, und gleich wie in der Vergangenheitsbetrachtung ist ein leicht rückläufiger Trend bemerkbar. Befragt nach Behinderungen der Geschäftstätigkeit, nennt etwa 13% der Betriebe unzureichende Nachfrage als Grund. Dies ist ein niedrigerer Wert, aber höher als in allen anderen Quartalen 2018.

Nachfrage letzten 3 Monate

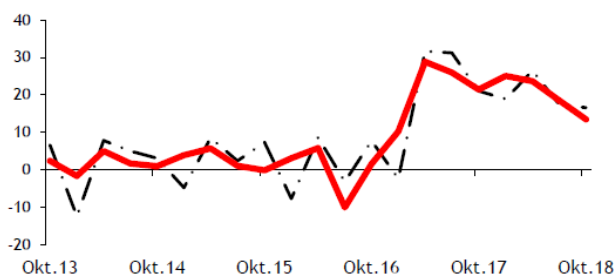


Nachfrageerwartung

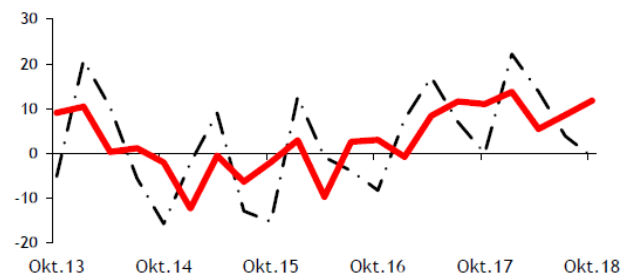


Geschäftslage: Die Geschäftslage der letzten drei Monate wird in der Branche positiv gesehen. Im Unterschied zur Nachfrage ist der Optimismus im Vergleich zu den vorigen Quartalen deutlich gesunken. Nichtsdestotrotz erwarten die Befragten mehrheitlich eine Verbesserung ihrer Geschäftslage für das nächste halbe Jahr. Hier hat sich die Einschätzung im Vergleich zur letzten Umfrage positiv verändert.

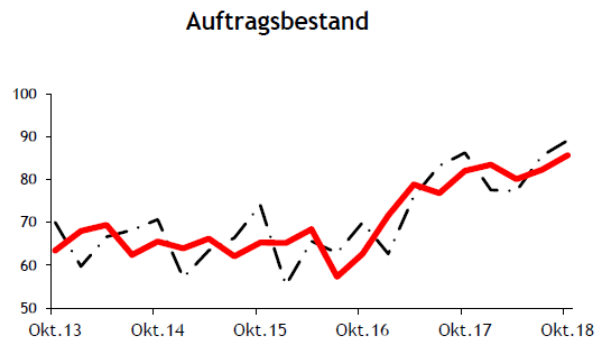
Geschäftslage in den letzten 3 Monaten



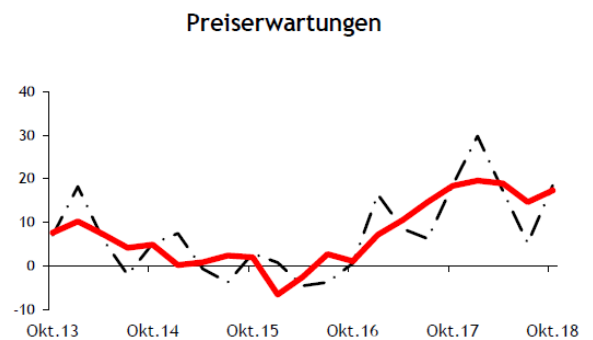
Geschäftslage in den kommenden 6 Monaten



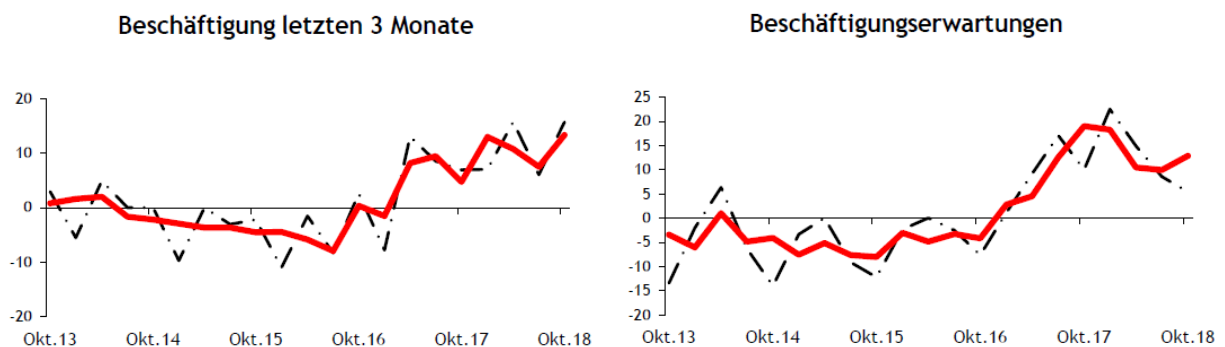
Auftragsbestand: Als „zumindest ausreichend“ bezeichnen 85 % der Befragten ihren aktuellen Auftragsbestand. Das ist ein sehr hoher Wert und markiert den neuen Höchststand der letzten 10 Jahre.



Preiserwartung: Die Befragten rechnen mehrheitlich mit steigenden Preisen. Das Ausmaß der Steigerungen wird den Einschätzungen zufolge etwas niedriger ausfallen, als es zu Jahresbeginn erwartet worden war, aber geringfügig höher als zuletzt.



Beschäftigung: Die befragten Unternehmen in der Mobilitätswirtschaft haben in den letzten drei Monaten ihre Mitarbeiterzahl erhöht und auch die Zukunftserwartungen zur Beschäftigungslage liegen deutlich im Plus. Im Vergleich zum letzten Quartal sind die beiden Beschäftigungsindikatoren angestiegen. Zugleich wird der Mangel an Arbeitskräften nach wie vor als häufigste Behinderung der Geschäftstätigkeit genannt - mehr als 3 von 10 Unternehmen sehen sich davon betroffen.



Methodik: An der aktuellen Umfrage nahmen 132 Unternehmen aus dem Bereich Transport und Verkehr teil. Die rote Linie in den Grafiken stellt die saisonbereinigten Werte dar. Die Berechnung erfolgt nach Vorgaben der EU Kommission. Die Werte sind Salden aus positiven und negativen Antworten - ausgenommen Auftragsbestand: hier ist der Prozentsatz der Antworten ausgewertet, die den Auftragsbestand als „mehr als ausreichend“ oder „ausreichend“ bezeichnen.